
VDV-Schrift Nr. 336-3: Funktionale Anforderungen für Signal- und Zugsicherungsanlagen sowie Betriebsleitsysteme des städtischen schienengebundenen Personennahverkehrs“ Teil 3: Betriebsleitsysteme

Ausgabe 02/2022

die VDV-Schrift 336-3 „ Funktionale Anforderungen für Signal- und Zugsicherungsanlagen sowie Betriebsleitsysteme des städtischen schienengebundenen Personennahverkehrs“ Teil 3: Betriebsleitsysteme ist Teil einer dreiteiligen Schriftenreihe. Der Teil 3 stellt funktionale Anforderungen für Betriebsleitsysteme nach §22 BOStrab auf und detailliert diese. Die aufgestellten Anforderungen spiegeln die grundlegenden Erfordernisse für die Gestaltung von Betriebsleitsystemen wider, wie sie sich aus der Anwendung der Schriften VDV 336 Teil 1 und Teil 2 ergeben, und ergänzen sie um weitere Funktionen, die nach dem Stand der Technik in Betriebsleitsystemen realisiert sind.

Ziel ist es, das vorhandene Fachwissen den Verkehrsunternehmen und Herstellern als Regel der Technik in geeigneter Form an die Hand zu geben.

Verkehrsunternehmen und -planer können aus einem Gesamtkatalog von Anforderungen auswählen. Darüber hinaus werden Anforderungen an die Funktionalität der Schnittstellen mit der eigenen Prozessperipherie wie auch mit ergänzenden technischen Systemen und Fahrzeugeinrichtungen beschrieben.

Die VDV-Schrift 336 hat zum Ziel, das in den Mitgliedsunternehmen des VDV vorhandene Fachwissen zu bündeln und es den relevanten Mitarbeitern der Verkehrsunternehmen und den Herstellern als Regel der Technik an die Hand zu geben. Der dritte Teil der VDV 336 erfüllt damit das Ziel, die Beschaffung von Betriebsleitsystemen des städtischen schienengebundenen Personennahverkehrs auf eine vereinheitlichte Basis zu stellen und somit die Beschaffungsprozesse für alle Beteiligten effizienter zu gestalten.

Georg Sinnecker
T22 | Fachbereichsleiter Zugsicherungstechnik
T 0221 57979-134 | sinnecker@vdv.de